



**Die Beschlüsse der  
Beschlusskommission  
vom 21. 10. 2010 und der  
Regionalkommission Bayern  
vom 29. 10. 2010  
zu Anlage 30 AVR**

# Die neue Anlage 30 AVR



- **Geltungsbereich** : für Ärzte / Zahnärzte in Krankenhäusern, medizinischen Instituten, Reha- und sonstigen Einrichtungen, in denen die ärztliche Behandlung von in der Einrichtung beschäftigten Ärzten stattfindet;
- neue Regelungen für d. Bereiche **Arbeitszeit** und **Entgelt**
- von bisheriger AVR für diese MA außer Kraft gesetzt:
- **Allgemeiner Teil** - §§ 2a, 9a u. 12
- **Anlage 1 - I (a)** – Hinweis auf Anlagen 2, a – d
- **Ia** – Bewährungszeiten
- **II, IIa** – Dienstbezüge ( auch von Teilzeit-Ma );

# AVR-Teile außer Kraft



- **IIIB** - Regelvergütung
- **V** - Kinderzulage
- **VII** – Wechselschicht- und Schichtzulage
- **XIV** – Weihnachtszuwendung
- **Anlagen 2a, 2c** – Tätigkeitsmerkmale
- **Anlage 3a** – Regelvergütungstabellen
- **Anlage 5** – Arbeitszeitregelung
- **Anlage 6, 6a** – Überstundenregel., Zeitzuschläge
- **Anlage 14 § 4, 6 – 9** – Zusatzurlaub, Urlaubsgeld

# Neue Arbeitszeitregelungen



- durchschnittl. wöchentl. Arbeitszeit: **40 Std.**
- Ausgleichszeitraum **bis zu 1 Jahr**; bei Schicht-/Wechselschicht länger möglich;
- tägl. AZ bis zu **12 Std.**; in unmittelb. Folge nicht mehr als **vier 12-Std.-Schichten**; innerh. v. 2 Kalenderwochen nicht mehr als **acht 12-Std.-Schichten** – nicht mit Bereitschaftsdienst kombinierbar;

# Arbeitszeitregelung II

- bei dienstl. Notwendigk. Verpflichtung zu: Sonn.-, Feiertags-, Nacht-, Schichtarbeit; Bereitsch.dienst, Rufbereitsch., Mehrarbeit u. Überstunden – bei Teilzeit mit dienstvertragl. Vereinbar. oder Zustimmung;
- per DV: wöchentl. **Arbeitszeitkorridor** bis 45 Std. oder tägl. **Rahmenzeit** bis 12 Std.;
- **Gleitzeitregelungen** möglich;

# Arbeitszeitregelung III



- dienstfrei am 24. u. 31. Dez.;
- **Arbeit am Wochenfeiertag:** Ausgleichszeitraum 3 Monate; 1/5-Reduzierung der Wochen-AZ in Schichtbetrieben;
- ( § 10 ) Arbeitszeiten sind objektiv zu **dokumentieren**;
- keine Regelung zum Arbeitszeitkonto;

# Arbeitszeitregelungen IV



- Definitionen v. **Sonderformen** d. Arbeit:
- **Schichtarbeit** – Arbeit nach Schichtplan; regelmäßiger Wechsel d. täglichen Beginns um mindest. 2 Std., in Zeitabschnitten v. längstens 1 Monat u. innerh. v. mindest. 13 Std. tägl.;
- **Schichtzulage**: b. ständiger Schichtarbeit **40,- €** monatl., bei unständiger Sch.arb. **0,24 €** stündl.;
- **Wechselschichtarbeit** - längstens nach 1 Mo. erneut mindest. 2 Nachtschichten;
- **Zulage** b. ständiger W.schicht – **105,- €** monatl., b. unständiger W.schicht – **0,63 €** stündl.;

# Arbeitszeitregelungen V



- **Nachtarbeit:** Arbeit zw. 21.00 u. 6.00 Uhr
- **Nachtschicht:** mind. 2 Std. Nachtarbeit
- **Mehrarbeit:** leisten Teilzeit-Ma über vereinb. AZ hinaus bis zur AZ eines Vollzeit-Ma;
- **Überstunden:** Arbeit auf Anordnung über festgesetzte AZ in d. Woche hinaus u. nicht bis zum Ende der nächsten Woche ausgeglichen; weiterhin sind Überst. – Stunden üb. AZ-Korridor u. Rahmenzeit hinaus / Schichtplanüberschreit. am Tag oder am Ende des Schichtplanturnus;



# Arbeitszeitregelung VI



- **Bereitschaftsdienst:** Definition unveränd.
- Reduzierung der **BD-Stufen** von 4 auf 3
- zur Entgeltberechnung als AZ gewertet:
  - Stufe I** – 60 % ( bis zu 25 % Arbeitsanfall )
  - Stufe II** – 75 % ( bis zu 40 % Arbeitsanfall)
  - Stufe III** – 90 % (bis zu 49 % Arbeitsanfall)
- Zuweisung zu d. Stufen als Nebenabrede zum Dienstvertrag;

# Arbeitszeitregelung

## VII



- Kombination **Vollarbeit + BD**:
  - (a) 8 Std. Vollarbeit + BD d. Stufen I u. II bis 24 Std. möglich;
  - (b) 8 Std. Vollarbeit + BD d. Stufe III bis 18 Std. möglich; mit DV bis 24 Std.
  - (c) nur BD an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen bis 24 Std. möglich;
  - (d) üb. 8 Std. Vollarbeit hinaus BD – Ausgleich nicht nötig; wöchentl. AZ bis 60 Std.

# Entgelt für BD



- für die als AZ gewertete Zeit des BD wird je Std. gezahlt:
  - in **EG I** – **25,00 €**
  - in **EG II** – **29,00 €**
  - in **EG III** – **31,50 €**
  - in **EG IV** – **33,50 €**
- jede Std. am Feiertag **25 % Zuschlag**;
- jede Std. in der Nacht **15 % Zuschlag**;
- weiter keine Ansprüche auf Zeitzuschläge;

# Arbeitszeitregelung

## VIII



- die errechnete Arbeitszeit im BD und die umgerechneten Zeitzuschläge können auch als **Freizeitausgleich** gewährt werden;
- Ausgleichsfrist: bis zum Ende des **3.** Kalendermonats

# Arbeitszeitregelung IX



- **Rufbereitschaft:** Definition unverändert
- Abgeltung – RB < 12 Std. 12,5 % als AZ ;  
RB > 12 Std. mit tägl. Pauschale:  
Mo – Fr: das 2fache d. individ. Std.entgelts  
Sa, So, Feiert: d. 4fache d. indiv. Std.entg.
- Inanspruchnahme – Zeit d. geleisteten Arbeit + Wegezeiten, gerundet auf nächste volle Std.;
- Zeiten f. telefon. Beratung aufsummiert;

# Zeitzuschläge



- **Ausgleich** mit Tabellenentgelt Stufe 3:
- **Überstunde** ( je Std. ): 15 v. H.
- **Nachtarbeit** ( je Std. ): 15 v. H.
- **Sonntagsarbeit** ( je Std. ): 25 v. H.
- **Feiertagsarbeit** ( je Std. ): 35 v. H.
- ohne Freizeitausgleich – 135 v. H.
- **Samstagsarbeit** (v. 13–21 Uhr): 0,64€/Std.  
( soweit nicht im Rahmen v. Schichtarbeit )
- **am 24./31. Dez.** ab 6 Uhr: 35 v. H.

# Arbeitszeitregelung X



- ( § 17 ) **Zusatzurlaub** wird gewährt für:
- **Wechselschichtarbeit** - je 2 zusammenhängende Monate = 1 Urlaubstag
- **Schichtarbeit** – je 4 zusammenhängende Monate = 1 Urlaubstag
- f. nicht ständige Schichtarbeit DV möglich;
- **Nachtarbeit** – für 150 Std. = 1 Urlaubstag  
( bis zu 4 Tagen; für Teilzeit-Ma Stundenanzahl anteilig )

# Arbeitszeitregelung XI



- **Zusatzurlaub für BD:**  
2 Tage pro Kalenderjahr, wenn 288 Std. der Bereitschaftsdienste in die Nachtzeit fallen;
- Begrenzung des Gesamturlaubs auf **35 Tg**
- ab 50. Lj. oder bei Wechselschicht **36 Tg.**
- Zusatzurlaub n. § 125 SGB IX zusätzlich;



# Arbeitszeitregelung XII



- **Führung auf Probe** – Führungsposition ab EG 10 bis zu 2 Jahren übertragen;
- **Führung auf Zeit** – Führungsposition ab EG 10 bis zu 4 Jahren übertragen; kann bis zu 8 J. bzw. 12 J. verlängert werden;

# Entgeltregelungen I



- **Anhang A** – Entgelttabelle der Entgeltgruppen ( EG ) I bis IV
- mit Ärzten in den Entgeltgruppen III u. IV kann nach Ablauf der Stufenlaufzeit in der letzten Stufe ein außertarifliches Entgelt vereinbart werden;

Tabelle AVR Ärztinnen und Ärzte

**(monatlich in Euro)** (gültig ab 01.05.2010)

Entgeltgruppe	Grund- entgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
<b>IV (Itd. Oberärzte)</b>	<b>7.265,1 0</b>	-	-	-	-	-
<b>III (Oberärzte)</b>	<b>6.176,1 0</b>	<b>6.539,11</b>	-	-	-	-
<b>II (Fachärzte)</b>	<b>4.930,7 9</b>	<b>5.344,22</b>	<b>5.707,23</b>	<b>5.918,98</b>	<b>6.125,68</b>	<b>6.332,38</b>
<b>I (Ärzte)</b>	<b>3.735,9 1</b>	<b>3.947,67</b>	<b>4.098,91</b>	<b>4.361,08</b>	<b>4.673,67</b>	-

Stufen der Entgelttabelle AVR Ärztinnen und Ärzte  
(Anlage 30, § 14)

Entgeltgruppe	Grund- entgelt	Entwicklungsstufen (nach X Jahren ärzt-/fach-/oberärztlicher Tätigkeit)				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
<b>IV (Itd Oberärzte)</b>		-	-	-	-	-
<b>III (Oberärzte)</b>		<b>3</b>	-	-	-	-
<b>II (Fachärzte)</b>		<b>3</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>12</b>
<b>I (Ärzte)</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	-

# Entgeltregelungen II



- **Regelungen zur Einstufung:**
- **EG I** – Zeiten ärztl. Tätigkeit (Arzt i. Prakt.)
- **EG II** – Zeiten fachärztl. Tätigkeit
- **EG III** – Oberarzt; verantwortl. f. selbständ. Teil- oder Funktionsbereiche d. Klinik bzw. Abteilung;
- **EG IV** – leitender Oberarzt; ständige Vertretung d. Chefarztes;

# Entgeltregelungen III



- Zeiten einer beruflichen Tätigkeit, die förderlich sind, können angerechnet werden;
- ärztl. Tätigkeit im Ausland angerechnet, wenn als gleichwertig anerkannt;
- bei überdurchschnittl. / unterdurchschnittl. Leistungen können Stufenlaufzeiten der Stufen **2 bis 5** verkürzt / verlängert werden

# Entgeltregelungen IV



- 
- **ununterbrochene Tätigkeit:** unschädlich
  - (a) Mutterschutz, (b) AU bis 26 Wochen,
  - (c) Urlaub, Sonderurlaub im DG-Interesse,
  - (d) Übertragung höherwertiger Tätigkeit
- **Höhergruppierung** – Besitzstand f. Entgelt, bis Entgelt höherer Stufe es übersteigt;

# Entgeltregelungen V



- zur regionalen Differenzierung, zur Deckung des Personalbedarfs u. zur Bindung von qualifizierten Fachkräften:  
bis zu **2 Stufen höheres Entgelt** möglich;  
Ma in der Endstufe kann bis zu **20 % der Stufe 2** ihrer Entgeltgruppe mehr gezahlt werden;
- für Ärzte keine Jahressonderzahlungen mehr; in Monatsgehalt eingerechnet;



# Entgeltregelungen VI



- **Leistungsentgelt / Erfolgsprämie / Sozialkomponente:** nur mit Dienstvereinbarung möglich (Kataloge f. Mindestregel.)
- Einsatzzuschlag im Rettungsdienst:  
**22,17€**
- Arzt muß mind. 1 Jahr klinisch tätig sein;
- keine Heranziehung, wenn aus persönl. oder fachl. Gründen nicht zumutbar;

# Tarifautomatik



- wenn es bis 31.12.2012 neue Tarifverträge zwischen VKA u. Marburger Bund gibt, berät die BK darüber;
- faßt sie innerhalb von 6 Monaten keinen Beschluß zu den Abweichungen, gelten diese bis zum 31.12.2012;